

Räumlichkeiten

Hausaufgabenbetreuung: in den Klassenräumen an den Schulen

Gruppenräume: im Jugendzentrum

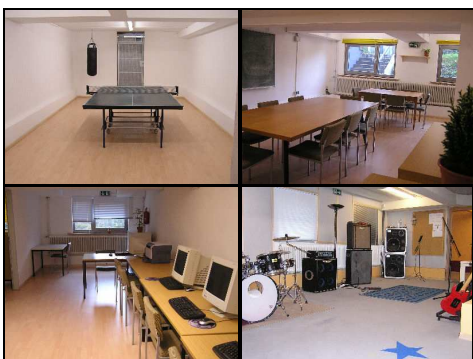
Sporträume: Turnhalle Realschule und Mehrzweckhalle

Kreativ-, Technik- und Medienräume: in den Schulen und im Jugendzentrum

Außenfläche: ca. 600m² an allen Schulen

Büroräume: in der Realschule und im Rathaus

Verpflegung: Cafeteria im Gymnasium



Öffnungszeiten

- Mo. bis Fr. von 12.00 – 17.00 Uhr

Beitrag

Pauschalbetrag: 50,00 €/Monat (unabhängig von der Inanspruchnahme).

Dieser vergleichbar geringe Elternbeitrag ist durch Zuschüsse von Land und Kommune realisierbar. In begründeten Einzelfällen ist eine Bezuschussung durch das Jugendamt möglich.

Mittagessen: 1,50 - 3,00 €/ Essen, freiwillig, Selbstversorgung ist ebenfalls möglich

Kontakt

Ricarda Gollnau
Dipl. Sozialarbeiterin, Motopädin
Hortleiterin
Südring 9
79189 Bad Krozingen
Tel: 07633/927941
Tel: 07633/ 407-159
gollnau@jugend-bk.de

Albert ter Wolbeek und Stephan Busch
Geschäftsstelle des Hortes
Basler Strasse 30
79189 Bad Krozingen
Tel: 07633/407 - 159
Fax: 07633/ 407- 187
stephan.busch@bad-krozingen.de

Anmeldung für das Schuljahr 2009/2010 bis zum 08.04.2009.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.jugend-bk.de



Hort an der Schule

Selbständigkeit und Kompetenz
mit Herz entfalten

eine Einrichtung des Jugendförderkreises Bad Krozingen e.V. in Kooperation mit der Hauptschule, der Realschule, dem Gymnasium sowie der Stadtverwaltung



“Das Kind steht im Mittelpunkt”

Seit Februar 2008 besteht der schulartübergreifende „Hort an der Schule“ in Bad Krozingen. Die Ganztagesbetreuung besteht zurzeit aus mehreren Gruppen mit Schülern der 5. bis 8. Klasse aus der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums.

Wir sind

ein Team von Pädagogen, Praktikanten und Zivildienstleistenden in Trägerschaft des Jugendförderkreises, der Schulen und der Stadtverwaltung.



Wir bieten

- Mittagessensbetreuung
- Hausaufgabenbetreuung
- Freizeitangebote
- Enge Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrern

Unsere Leitlinien

Jedes Kind braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann, d.h.:

- den Einzelnen ernst nehmen
- Selbstverantwortetes Handeln zugestehen
- Grenzen und Regeln aufzeigen
- an Ressourcen anknüpfen
- an den Bedürfnissen und der Lebenswelt der Kinder ansetzen
- Partizipation (Beteiligung) ermöglichen

Unsere Ziele

Eine ganzheitliche Ganztagesbetreuung hat bei uns folgende Ziele:

- Entwicklung der Persönlichkeit
- Förderung der Selbständigkeit
- Förderung der sozialen und lebenspraktischen Kompetenzen
- Lernen und Leben miteinander verbinden
- Lernen lernen
- Achtsamer und respektvoller Umgang
- Unterstützung der Familien

Der Ablauf

1. Gemeinsames Mittagessen

Rituale als Orientierungshilfe
ab 12.10 Uhr

Wir beginnen mit dem gemeinsamen Mittagessen in der Cafeteria des Gymnasiums. Beim gemeinsamen Essen in familiären Atmosphäre haben die Schüler ausreichend Zeit für die Mahlzeit und den Austausch über den erlebten Schultag.

2. Hausaufgabenbetreuung und Lernzeit

Jedes Kind braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann
13.30 – 15.00 Uhr

In einer angstfreien Lernatmosphäre erledigen die Schüler in Ruhe und unter fachlicher Anleitung ihre Hausaufgaben. Des Weiteren nutzen wir die Lernzeit zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten und zum

Lernen von Vokabeln. Die Schüler recherchieren zu bestimmten Themen, vertiefen den Stoff oder lernen ihn auf andere Zusammenhänge anzuwenden.

3. Freizeitangebote

Jedes Kind braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt
15.00 – 17.00 Uhr

An die Hausaufgaben schließt sich eine Imbisspause. Im gemeinsamen Gesprächskreis werden bestimmte Themen bearbeitet, das Programm diskutiert, Absprachen getroffen, u. ä.. Bei der Freizeitgestaltung werden den Schülern Anregungen geboten, eigene Interessen zu entdecken und zu entfalten. Das weitgefächerte Angebot entsteht durch die Auswahl und die Zusammensetzung verschiedenster Neigungen und Interessen. Hieraus entstehen Themen wie z.B.:

- Sport, Bewegung und Spiel
- Neue Medien
- Musik, Theater und Tanz
- Soziales
- Natur und Umwelt
- Technik
- Ernährung und Hauswirtschaft.

Parallel dazu haben die Kinder die Möglichkeit, zu entspannen und sich im freien Spiel zu betätigen.

Es gibt einen Wochenstrukturplan, der mit den Schülern gemeinsam zusammengestellt wird. Ein Freizeitportfolio dient der Selbstreflexion, der Beobachtung und der Dokumentation von Freizeitaktivitäten.